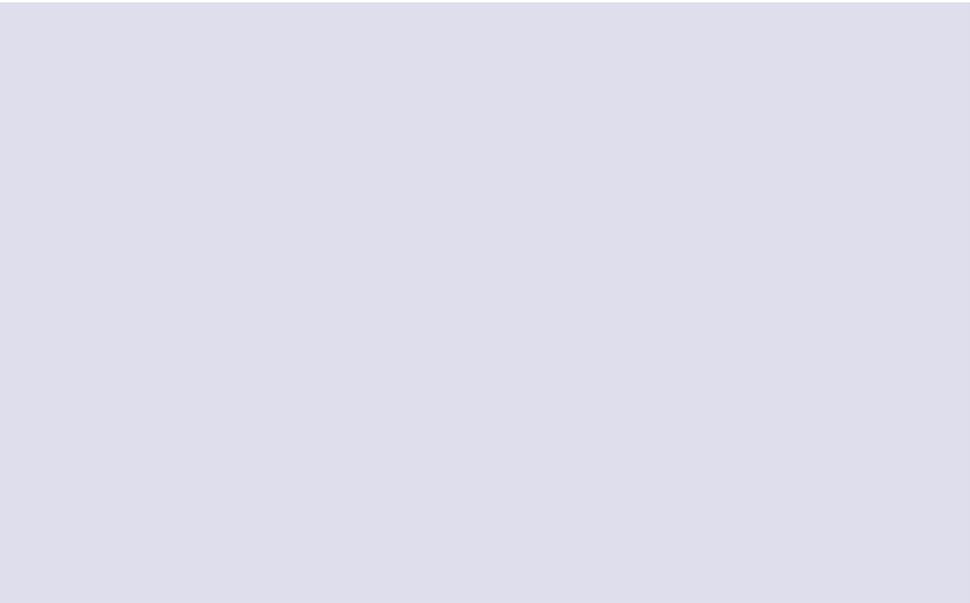


TIROLER WELLNESS KONGRESS

10. September 2020

Referenten- information



Inhalt

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | Johannes Ehrhart B.Sc.
Cloud Services, Casablanca Hotelsoftware GmbH | 7 | Dr. Franz Linser
CEO, Linser Hospitality GmbH |
| 5 | Mag. Dr. Birgit Hladschik-Kermer, MME
Leiterin medizinische Psychologie,
Medizinische Universität Wien | 8 | Patrick Lüth
Architekt DI, Managing Director
Snøhetta Studio Innsbruck |
| 6 | Anja Kirig
Trend- und Zukunftsforscherin,
Future Day GmbH | 9 | Diana Monnerjahn, Hannes Lösch
Diana Hotel & Marketing Cons.,
Limendo Consulting |



Projektleiter „Der digitale Receptionist“. Seit eineinhalb Jahren in der Entwicklung für die „Rezeption 4.0“ tätig, mit dem Ziel dem Fachkräftemangel in der Hotellerie entgegenzuwirken. In diesem Kontext wurde ein Prototyp für den automatisierten Check-in, mit Hilfe des von Softbank-Robotics entwickelten humanoiden Roboter Pepper implementiert.

Johannes Ehrhart B.Sc.

Cloud Services, Casablanca Hotelsoftware GmbH

Der digitale Receptionist.

Die Digitalisierung, die durch Firmen wie Booking.com, Trivago oder Expedia vorangetrieben wird und den Gästen das spontane Verreisen ermöglicht, sowie der Trend hin zur 24 Stunden Rezeption in Kombination mit dem Fachkräftemangel in der Hotellerie, stellen viele Hoteliers vor eine Herausforderung. Aus diesem Grund wird in der Firma Casablanca Hotelsoftware GmbH, die seit mehr als 25 Jahren Software für die Hotellerie entwickelt, an der Umsetzung eines „digitalen Receptionisten“ gearbeitet. Neben der

Entwicklung werden auch laufend Umfragen durchgeführt, anhand welcher die Innovationen evaluiert und in jeder Iteration verbessert wird. Des Weiteren wird versucht, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich von Spracherkennung, Bilderkennung und dem modellieren von Verhalten direkt umzusetzen und dadurch das Check-in Erlebnis auf ein neues Level zu bringen.



Dr. Birgit Hladschik-Kermer ist klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin und Master of medical education sowie Kommunikationstrainerin für den Gesundheitsbereich nach ÖPGK-IEACH standard. Seit 2017 hat sie die Leitung der Abteilung für medizinische Psychologie an der Medizinischen Universität Wien inne. Zudem ist sie als Lehrtrainerin für Gesundheitskommunikation für Gesundheitsfachkräfte, beispielsweise am FH Campus Wien tätig.

Mag. Dr. Birgit Hladschik-Kermer, MME

Leiterin medizinische Psychologie, Medizinische Universität Wien

Warum Gesundheit so schwerfällt und wie wir Menschen trotzdem motivieren können.

Wir alle wissen was gesund ist, aber der Weg vom Wissen zum veränderten Verhalten ist weit. Was heute als gesund gilt, kann morgen schon wieder als ungesund definiert werden). Geld wird ausgegeben, um Beschwerden zu lindern. Geht es „nur“ um die Steigerung die Lebensqualität zu steigern, sinkt die Bereitschaft selbst dafür zu zahlen. Furchtappelle wie

„Bewegungsmangel macht krank“ bewirken wenig. Botschaften wie „Bewegung macht frei“, kombiniert mit ansprechenden Bildern rufen positive Emotionen hervor und erreichen uns besser. Ob diese jedoch einen Verhaltensimpuls auslösen, hängt von vielen weiteren Faktoren ab. Da wir Informationen nur dann aufnehmen, wenn wir der Informationsquelle trauen, ist der Aufbau einer vertrauensvollen und tragfähigen Beziehung oberste Prämisse. Zudem sollte der Sender von seiner Botschaft überzeugt sein und sowohl Vor- als auch Nachteile offen kommunizieren. Die zugrundeliegende Gesprächshaltung ist partnerschaftlich und respektiert die Autonomie des Gegenübers.



Anja Kirig ist seit 2005 als freiberufliche Zukunfts- und Trendforscherin tätig. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen soziokulturelle Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Lebensstile sowie auf die sich daraus ergebenden Bedürfnisse. Schwerpunkte bilden die Bereiche Tourismus/Hospitality sowie Sport und Freizeit. Außerdem forscht die Sozialwissenschaftlerin zu Gesundheit und Ernährung, Gender und Neo-Ökologie.

Anja Kirig

Trend- und Zukunftsforscherin, Future Day GmbH

Die Zukunft der Gesundheits- und Tourismusmärkte Trends, Thesen und Perspektiven

Der Megatrend Gesundheit unterliegt derzeit einer starken Veränderung, in deren Kontext sich Lebensqualität zunehmend zur zentralen Zielsetzung vieler Menschen entwickelt. Vor diesem Hintergrund ist für das Individuum nicht länger nur eine medizinische Versorgung relevant, sondern es geht ihnen um ein Mehr an Gesundheitszufriedenheit. Dieser Anspruch schafft neue Bedürfnisse. Er verändert, wie Menschen heute ihren Alltag gestalten und dabei Gesundheit und Lebensqualität

einfordern.

Korrelierende Megatrends wie Individualisierung, Konnektivität und vor allem auch Mobilität schaffen ein zusätzliches Spannungsfeld, aus dem neue Trends und Themen für die künftigen Gesundheits- und vor allem auch Tourismusmärkte entstehen. Das neue gesellschaftliche Bedürfnis nach einer Resonanzerfahrung prägt dabei mehr denn je die Intention des Reisens. Auf jenes neue Bestreben nach einem transformativen Wachstum muss die Branche reagieren und entsprechende Angebote wie Räume dafür schaffen.



Dr. Linser ist ein international tätiger Experte im Bereich innovativer Gesundheits- und Wellnesskonzepte. Er verwirklichte Projekte in knapp 20 Ländern in Europa und Asien, ist Mitglied des Advisory Board des Global Wellness Summit und hält Fachvorträge weltweit.

Dr. Franz Linser

CEO, Linser Hospitality GmbH

Globale Wellness Entwicklungen und deren Bedeutung für Tirol.

Der hektische moderne Lebensstil bringt immer mehr Menschen aus der Balance. Orte der Ruhe und Stille werden immer wichtiger. Die Menschen suchen Rückzugsorte zum Auftanken. Sie suchen nach Sinnhaftigkeit und Orientierung, Gesundheit und ganzheitlichem Wohlergehen. Daher wird das Interesse an Produkten und Dienstleistungen, die uns Bedeutung, Tiefe und gesunden Lebensstil versprechen, deutlich zunehmen. Darüber hinaus gibt es im Zeitalter des Individualismus und

des scheinbar grenzenlosen „Self-Designs“ zunehmend mehr Druck, sein Leben ständig optimieren zu müssen: in der Arbeit, in der Freizeit, ja sogar im Schlaf. Wie reagiert die Wellness-Branche auf diese Entwicklungen? Welche neuen Chancen ergeben sich für die Wellness-Anbieter? Worin liegen die Möglichkeiten des Tourismus- und Sportlandes Tirol, von diesen neuen Nachfragemärkten zu profitieren?



Nach seinem Architektur-Studium in Innsbruck arbeitete Patrick Lüth für das interdisziplinäre Büro Snøhetta in Oslo. Seit 2011 leitet er das Snøhetta Studio Innsbruck. Mit seinem Team setzt er bei Tourismus-Projekten neue architektonische Akzente.

Patrick Lüth

Architekt DI, Managing Director Snøhetta Studio Innsbruck

Authentisch inszeniert: Architektur und Tourismus.

Ob subtile Interventionen oder spektakuläre Bauten – Architektur leistet einen wichtigen Beitrag zum Tourismus. Voraussetzung für authentische und zugleich außergewöhnliche Projekte sind eine intensive Auseinandersetzung mit dem Ort, dem Kontext und der umgebenden Landschaft. Dieser Zugang liegt der Arbeitsweise des renommierten Büros Snøhetta zugrunde, das mit Bauten wie der Bibliothek in Alexandria oder der Oper in Oslo internationale Bekanntheit erlangt hat.

Die Architekten, Landschaftsarchitekten und Designer setzen lokale Besonderheiten gekonnt in Szene, interpretieren den Kontext neu, regen zum Staunen an und sensibilisieren so Touristen für den Ort, an dem sie sich befinden. Der Vortrag gibt einen Einblick in das Schaffen der Architektur-Vordenker und zeigt aktuelle Projekte wie Under, das erste Europäische Unterwasserrestaurant in Norwegen, den Perspektivenweg auf der Innsbrucker Nordkette oder ein Fünf-Sterne-Familien-Hotel im Montafon.



Diana Monnerjahn berätet seit über 20 Jahren höchst erfolgreiche Tophotels und zeichnet sich durch ihre individuelle Hotelberatung mit einzigartigen Erfolgskonzepten aus. Verbunden mit ganzheitlicher Beratungsbegleitung sowie strategischem Marketing. Ihr Credo: "Sei anders als die anderen, alles andere gibt es schon!"

Hannes Lösch ist ausgewiesener Digitalisierungs- und Strategie-Experte und Gründer von Limendo. Die Limendo Unternehmensberatung unterstützt Unternehmen bei Innovationen in Ihren Geschäftsmodellen. Als Beratungs- und Technologieunternehmen gehen wir einen einzigartigen Weg. Wir verbinden Top-Management-Beratungs-Erfahrung mit den Möglichkeiten neuer Technologien. So arbeiten wir mit Kunden aus allen Branchen an Innovationen in ihren Bereichen und setzen dabei neueste Technologien für die Unternehmen um.

Diana Monnerjahn

Diana Hotel & Marketing Cons.

Hannes Lösch

Limendo Consulting

Emotion & Digitalisierung im Hotel - wohin geht die Reise?

Ein erfolgreiches Unternehmen ist maßgeblich von der Fähigkeit zu verkaufen und zu begeistern abhängig. Nur das im Tourismus besonders viel Augenmerk auf die berühmte SOFTWARE, sprich Emotion gelegt werden muss. Gäste werden gebunden durch perfekte Infrastruktur, aber besonders durch die Stimmung, welche von Mitarbeitern geschaffen wird. Gäste erinnern sich nicht an Fakten. Keiner Ihrer Gäste kennt die Länge Ihrer Tiefgarage, aber alle erinnern sich an Paul,

den charmanten Barista, der Ihnen den Abend zum Erlebnis gemacht hat.

Wie sieht also die Zukunft aus? Wird Dienstleistung durch Digitalisierung ersetzbar sein? Können Kosten und Ärger minimiert werden? Ja, denn Digitalisierung stellt den Menschen in den Vordergrund und vereinfacht interne Prozesse. Damit Mitarbeiter Zeit haben, Emotionen zu schaffen. Wie das geht? Das erzählen wir Ihnen in unserem Vortrag.

Standortagentur Tirol GmbH

Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck · Österreich
+43.512.576262 *t*
office@standort-tirol.at *e*
www.standort-tirol.at *w*

Wirtschaftskammer Tirol, Fachgruppe Hotellerie

Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck · Österreich
+43.5.90905 *t*
+43.5.90905.1486 *f*
tourismus@wktirol.at *e*
www.wko.at/tirol *w*